

Der Bürgermeister

Postanschrift: [Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin](#)

An die Eltern
der Kinder in der OGS
in Sankt Augustin

Dienststelle Fachbereich Bildung, Sport und Kultur Markt 71	
Auskunft erteilt: Frau Dedenbach	Zimmer: 208
Telefon 02241 243-0	Durchwahl: 350
Telefax 02241 243-430	Durchwahl:
E-Mail-Adresse: josefine.dedenbach@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus montags bis freitags: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr, montags: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Bürgerservice montags bis donnerstags: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr, montags und donnerstags: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr freitags: 7:30 Uhr – 12:00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

20.01.2026

OGS-Finanzierung in Sankt Augustin

Sehr geehrte Eltern,

zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf treibt die Stadt Sankt Augustin bereits seit vielen Jahren den Ausbau der Offenen Ganztagschulen (OGS) an Grundschulen voran – durch weitere Plätze sowie durch räumliche Erweiterungen und Modernisierungen. Damit ist die Stadt Sankt Augustin sehr gut auf die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen OGS-Platz vorbereitet, der ab dem 1. August 2026 zum Tragen kommt.

Obwohl der Bund uns Kommunen die Pflicht auferlegt hat, für den Rechtsanspruch ausreichend OGS-Plätze zur Verfügung zu stellen, haben die Kommunen dafür keine auskömmliche Finanzausstattung erhalten. Konkret erhält die Stadt einen Zuschuss des Landes sowie die OGS-Elternbeiträge, was für die Finanzierung der OGS ausreichen soll. Allerdings ist kein Träger bereit, die OGS für diesen Betrag anzubieten, weswegen die Stadt (wie auch andere Kommunen) einen Eigenanteil ergänzt und die Gesamtsumme an die Träger auszahlt. Diese Beträge haben sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

	2020	Prozentuale Veränderung	2025
Zuschuss des Landes	2.153.475 €	+ 33 %	2.872.711 €
Zuschuss der Stadt	556.536 €	+ 130 %	1.282.180 €
Elternbeiträge	1.075.124 €	+ 136 %	2.533.900 €
SUMME (Zahlung an OGS-Träger)	3.785.135 €	+ 77 %	6.688.791 €
Anzahl OGS-Plätze	1.420	+ 25 %	1.768
OGS-Pauschale pro Platz (Durchschnitt)	2.666 €	+ 42 %	3.783 €

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln
VR-Bank Rhein-Sieg eG
Steyler Bank GmbH

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
Straßenbahn: 66, 67
Busse: 508, 517, 518, 529, 535, 540, 599

Zusätzlich zu diesen jährlichen Zahlungen hat die Stadt Sankt Augustin alleine im Zeitraum von 2020 bis 2025 **rund 16,2 Mio. €** in die OGS-Räumlichkeiten an den unterschiedlichen Grundschulstandorten investiert.

Die Kosten pro Platz, die die Stadt Sankt Augustin an die OGS-Träger zahlen muss, sind in den vergangenen fünf Jahren um rund 42 % gestiegen und damit deutlich über der Inflationsrate oder vergleichbaren Tarifsteigerungen. Da sich die Zuweisungen des Landes nicht in gleicher Weise entwickelt haben, konnte diese drastische Kostensteigerung nur durch erhebliche Steigerungen des steuerfinanzierten, städtischen Zuschusses sowie durch höhere Elternbeiträge (insbesondere durch die Ferienbetreuung, die es 2020 noch gar nicht gab) aufgefangen werden. Von Land und Bund wird derzeit keine auskömmliche Finanzierung der OGS in Aussicht gestellt, sodass die finanzielle Last komplett auf den Schultern der Kommunen und Eltern lastet.

Leider lässt es die finanzielle Lage der Stadt Sankt Augustin daher nicht zu, den Zuschuss weiterhin in der bisherigen Höhe zu zahlen. Denn bei diesem Zuschuss handelt es sich haushaltsrechtlich um eine sogenannte „freiwillige Leistung“ (vergleichbar mit der Musikschule, der Stadtbücherei oder Zuschüssen an Vereine), die auch von der Kommunalaufsicht regelmäßig besonders kritisch betrachtet werden. Daher war es unumgänglich, nach Einsparmöglichkeiten auch im Bereich der OGS zu suchen.

Anpassung der OGS-Pauschale

Bei einem Blick in andere Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises ist festzustellen, dass die dort gezahlten OGS-Pauschalen pro Platz deutlich unter den in Sankt Augustin von den Trägern geforderten Beträgen liegen (nur beispielhaft):

Sankt Augustin	Wachtberg	Bornheim
3.783 €	2.934 €	3.013 €

Die Verwaltung hat daher im Dezember 2025 in einem ersten Termin mit den OGS-Trägern eine neu aufgestellte OGS-Pauschale vorgestellt. Wesentlicher Bestandteil dieser Pauschale war die organisatorische Übertragung der Ferienbetreuung auf die Träger sowie Kürzungen von Stunden für Gruppenleitungen und Ergänzungskräften, die nicht die direkte Arbeit mit den Kindern betreffen. Denn es soll nicht bei den Kindern, sondern bei den Trägern gekürzt werden. Dies wird auch deutlich dadurch, dass die Betreuungszeiten nicht etwa gekürzt, sondern sogar verlängert werden, sodass nun montags bis freitags 8 bis 16 Uhr gilt.

In einem Termin signalisierten die OGS-Träger gegenüber der Stadt die Bereitschaft zur Übernahme der kompletten Organisation der Ferienbetreuung und legten hierfür eine Kostenkalkulation vor. Im Nachgang zu dem Termin erfolgte seitens der Stadt eine erneute Überarbeitung der OGS-Pauschale im Hinblick auf die Stunden der Gruppenleitungen. Die zuvor gekürzten Verfügungszeiten wurden in vollem Umfang wieder hinzugerechnet. Es verbleibt die Kürzung der Verfügungszeiten für jede Ergänzungskraft um 0,6 Stunden sowie die Aufhebung der vollen Freistellung der OGS-Leitung, die in Teilen nun wieder in den Gruppen eingesetzt werden soll. Dass Leitungen auch in den jeweiligen Gruppen eingesetzt werden, sehen wir beispielsweise erfolgreich bei den Kitas.

Aus Sicht der Stadt Sankt Augustin sind daher keine Änderungskündigungen in den von den Trägern dargelegten Maßen erforderlich, da die Gruppenleitungen weiter in den Ferien eingesetzt werden. Eine Änderung der Gruppengröße ist daher aus Sicht der Stadt Sankt Augustin ebenfalls nicht erforderlich, da lediglich Verfügungszeiten von Ergänzungskräften gekürzt wurden. Eine Zusammenlegung von Gruppen war keine Vorgabe der Stadt.

Neuorganisation der Ferienbetreuung ab dem 1. August 2026

Von Eltern wurde wiederholt der Wunsch an die Stadt Sankt Augustin herangetragen, dass eine wochenweise Buchung der Ferien möglich sein soll. Dies wurde mit dem neu aufgestellten Modell erreicht.

Für die Ferienbetreuung haben die Träger eine Kostenaufstellung vorgelegt, die von der Stadt Sankt Augustin anerkannt wurde. Daraus resultiert, dass die Stadt Sankt Augustin pro belegtem Ferienplatz und pro Ferienwoche einen Zuschuss von 100 € zahlen wird. Ein Elternbeitrag von 120 € pro Ferienwoche inklusive Verpflegung und Programmkosten ist in benachbarten Kommunen nicht unüblich und wird auch für Maßnahmen von freien Trägern in Sankt Augustin bereits für die Ferienbetreuung angesetzt.

Für Inhaber des Sankt Augustin Ausweises reduziert sich nach Vorlage des Ausweises der zu zahlende Betrag um die Hälfte. Die Stadt Sankt Augustin wird für diese Differenz einen weiteren Zuschuss, der in den Haushalt aufgenommen wurde, an die Träger zahlen.

Uns ist bewusst, dass Veränderungen in einem bestehenden Modell alle Beteiligten vor Herausforderungen stellen und dies auch Unmut mit sich bringt, aber leider gibt es bei den aufgeführten Maßnahmen keinen weiteren Spielraum für Anpassungen.

Die OGS ist in Sankt Augustin weiterhin überdurchschnittlich finanziert. Dies lässt sich zuletzt auch daran ablesen, dass sich beim Wechsel eines großen OGS-Trägers an einem Standort in Sankt Augustin, viele andere Träger um den Standort beworben haben. Die Stadt Sankt Augustin ist beim Thema OGS gut aufgestellt und wird auch den Rechtsanspruch ab 2026 erfüllen können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister

In Vertretung



Dr. Martin Eßer
Erster Beigeordneter